

DEPARTMENT FÜR ASIENSTUDIEN
INSTITUT FÜR INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE

Wir laden ein
zu einem Gastvortrag von

Herrn Prof. Dr. Adalbert Gail

Freie Universität Berlin

zum Thema

Von Kathmandu nach Kambodscha

Donnerstag, 08.02.18

16 h c.t.

Prof.-Huber-Platz 2, Lehturm,

V002

Im ersten Teil wird Herr Professor Gail den ehemals großartigen Palastplatz von Pāṭan / Lalitpur (heute ein Ortsteil der Hauptstadt Kathmandu) vorstellen. Dessen Tempel sind durch das Erdbeben im April 2015 total zerstört oder erheblich beschädigt worden. Am Kṛṣṇa-Tempel von 1637 CE, einer Steinstruktur im hybriden indo-nepalischen Stil, konnten wegen der Einrüstung nun zum ersten Mal die umlaufenden Relieffriese zum Rāmāyaṇa und Mahābhārata in Augenhöhe aufgenommen werden.

Im zweiten Teil wird er einige sehr bedeutende Steinskulpturen behandeln. Der Viṣṇu Anantaśayana von Budhanīlakaṇṭha im Norden des Kathmandu-Tales und der von Deogarh, M.P., gehören zu den bedeutendsten *in situ* befindlichen Skulpturen in Südasien. Das Thema ist auch in Angkor ein hochgeschätzter Tempeldekor. Die semantische Spannweite Viṣṇus auf der Weltenschlange soll anhand herausragender Zeugnisse diskutiert werden.